

Handel und Volkswirtschaft

Letzte Nachrichten und Telegramme unserer Berliner Schriftleitung

Richtpreise

Einkaufspreise für Uhrmacher

Infolge des Beschlusses der Reichstagung haben wir uns mit einer großen Zahl Fabrikanten und Großhandlungen in Verbindung gesetzt und bringen jetzt fortlaufend die neuesten, zur Zeit gültigen Einkaufspreise und deren Aenderungen. Die Preise, die uns die einzelnen Firmen in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellen, sollen als Richtpreise gelten, nach denen die Kollegen die Verkaufspreise ihres Lagers berechnen können.

Schmuckwaren und Furnituren

Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H. in Leipzig, stellte uns folgende Aufstellung zur Verfügung:

Ringe, Nurdy, Herren-, BSW—BUS; Nurdy, echte Steine, BUS bis AUS; Damen-, RN—BSW; Staar-Herren-, NS—BBS; Damen-, US—OS.
 Stegknöpfe, goldplattiert, DU—JU; Am. Dbl. BSU—AAS; Silb. Dbl. BRU—AUS; Silber 800 BSA—AOU; mit Perlmutter, ASW—AUS.
 Medaillons, Am. Dbl. UJ—OS; Silb. Dbl. BLS—USW; Silber 800 UN—BNS; groß, oval, ASW—LUS; Alp., groß, oval, UN—BRS.
 Anhänger, geschlossen, Rad., LD—UN; Am. Dbl. UN—OS;
 Armbänder (Glieder), Radium NA—BJJ; Am. Dbl. BRL—ANU; Union UDU—JSW; Silber 800 nach Tageskurs.
 Freundschaftsarmbänder (dünne Panzer), Radium LD—UN; Am. Dbl. DR—JN; Union BDS—LLB; Alpaka BD—AS; Silber LS—UA.
 Servietten-Ringe, Alp., US—OS.
 Stockgriffe, Alp., BLS—ASW.
 Zigaretten-Etuis, versilb., LL—DJ; Alp. ohne Rand JR—NN; Alp. mit Rand BRU—LLS; Guillochiert LSW—DNS.
 Fingerhüte, Alp. mit u. ohne Stein, BN—LN, Silber DB—RJ.
 Blusen- u. Rocknadeln, Alp., BS—AA; goldplattiert BL—US; Am. Dbl. DA—BAR; Silb. Dbl. LU—ARL; Platinin O—BDN; 800 u. Tula LU—BSW.
 Herrenketten, Kavalier und einfach, Radium BSW—BNS; Am. Dbl. BOS—ANS; Am. Schar. DSW—USW; Union JAS—BASW.
 Kollierkettchen, Silber 800, 42 cm lg., DL—BLS; 60 cm lg. UD—BSA; 75 cm lg. JL—BAN; Alpaka, 42 cm, AB—RJ; 60 cm BN—AN; 75 cm AR—UR; Radium, 42—60 cm, DS—JS; Am. Dbl., 42—60 cm, RA—BBD; Union, 42—60 cm, BNO—LLA.
 Medaillons-Kolliers zum Oeffnen, Radium BSW—BAS; Am. Dbl. BBS—AAS; Silb. Dbl. BAU—AUS; Silber BSU—BAS.
 Anhänger-Kolliers, geschlossen, Radium NS—BSW; Am. Dbl. OS—BBS; Silber NU—BSW.
 Tropfenkolliers OS—ASW.
 Krawattennadeln, Radium LS—DS; Am. Dbl. DA—RS; Silb. Dbl. UA—BSR.
 Uhrhalter mit Schloß, Radium BBO—BLB; Alpaka DS—RS; Am. Dbl. BND—ASO; Am. Schar. LJR—DAB; Union RSR—RRA.
 Nickel- und Weißmetallketten, Panzer, Mess., vern., etwa BN; Panzer, prima Nickel, DR; Fassonketten ohne Anhänger DA; Fassonketten mit Anhänger etwa NS.
 Schmuckketten, Alp., OS—BBS.
 Ohringe, Silber 800, LS—DS; Gold m. Dbl.-Boden OU; 13 1/3 kar. BSW—BNS.
 Ohringe (333) BSW—AUS; 585 BOS—USW.
 Band-Chatelaines, vergoldet, LU—OS; Am. Dbl. OS—LSW; Silber JU—ADS.
 Metall-Chatelaines, verg., JU—BSW; Radium BSW—BNS; Am. Dbl. BOS—LUS; Silber BDS—DSW.
 Zigaretten spitzen, Silber 800, DS—BDS; Alpaka AL—JU.
 Trauringe, Kugelform, 4 mm, fugenlos, Patent Daub, Am. Dbl., Stück LJ,us; Am. Schar. Stück JU,as; Union 50/000 BLJ,rs.
 Bügel, Doublet Dtz. AS—OR; Neusilber (rund) O,us—BB,du.
 Federn Nr. 5322 Gros UBA, Dtzd. DJ; 860 Gros JRS, Dtzd. RO,ru; 861 Gros BBDS, Dtzd. BSD,us; für Baby-Gehwerk Stck. BR,ju; -Weckerwerk R,ls; Ham. Am. Gehwerk BU; Weckerwerk J,ds; Standuhren AS bis BSW.
 Federringe (Nickel) Dtz. DA,us; Am. Dbl. ABN—LSW.
 Gläser, flach, Gros DBD,ds—RDJ,us; Dtz. LN—UO,lu; Patent, Gros BADL,ds; Dtz. BBD; Cheveé, Gros JJJ; Dtz. JB,au; Lentilles, Gros BBRU,us; Dtz. BSR,nu; f. Am. Wecker Stck. B,lu—L; 97 bis 100 mm, 10 Stck. BL,us; Stck. B,us.
 Tonnen gläser LU.
 Kapseln. „Ideal“, Gros ULL,us; Dtz. DN,os; „Wartburg“, Gros BASW; Dtz. BBS; „A. W. R.“, Gros BASW; Dtz. BBS; „Bergmann“, Gros BBDS; Dtz. BAL; „Bravo“, Gros BRSW; Dtz. BDR,ru.

Pendelfedern Dtz. BS—JU; Nr. 5, 6, 7 BA, bu.

Richtknöpfe Dtz. L, au—BA.

Spiralen, 7—25, Dtz. BJ,as; 5—6 AS,us; 1—4 AR,js.

Wegen der Berechnung von Schmucksachen bitten wir auch den Artikel auf S. 303 der vorliegenden Nummer ganz besonders zu beachten. Weitere Einzelheiten zu der Frage der Berechnung nach Grundpreisen werden wir in den nächsten Nummern veröffentlichen. Ganz besonders notwendig ist auch die Beachtung der in unserer Rubrik „Edelmetallmarkt“ angegebenen Goldpreise. Wenn z. B. für das Gramm Feingold LUS Mk. angegeben sind, so hat ohne Fasson, Luxussteuer, Verdienst usw. jedes Gramm eines achtzehnkarätigen goldenen Gegenstandes mindestens ARA,us Mk., eines vierzehnkarätigen Gegenstandes ASD,iu Mk. und eines achtkarätigen Gegenstandes BBR,ru Mk. Wert.

Großuhren und Wecker

Eine ausführliche Zusammenstellung der jetzt gültigen Großuhrenpreise werden wir in der nächsten Nummer bringen. Für heute dienen als Anhaltspunkte folgende Angaben von den Vereinigten Freiburger Uhrenfabriken:

Babywecker, G. B., Pa. Qualität, kleines Werk, BJU,us; großes Werk ASW,ds; massive Reise wecker von DDW aufwärts; moderne Wanduhren, normale Länge (78 cm), mit Silesia-Hohltriebwerk und Gloriagong, in Nußbaum von BLDW; Hausuhren mit massivem Kettenzug-Gehwerk B mit Universalgong, Eiche, gebeizt, von UAON aufwärts; Nußbaum von UWAS aufwärts; lose Kettenzugwerke B, Universalgong und 27 cm Silber- oder Messingblatt ABND.

Schweizer Taschenuhren

Hierzu schreibt uns die Firma Longines, G. m. b. H., in Berlin u. a.: „Allerdings zwingen uns die Verhältnisse, seit etwa 8 Tagen die Preise in Schweizer Franken anzugeben, da, wie Sie auch wissen werden, der Kurs seit dieser Zeit katastrophal fällt und wir selbst auch Schweizer Franken effektiv zahlen müssen. Infolgedessen ist es uns unmöglich, feste Marktpreise zu machen, und müssen wir für die Herren Uhrmacher Frankenpreise ansetzen, zahlbar in Schweizer Franken effektiv oder umgerechnet in Mark zum Kurs, welcher am Tage der Zahlung notiert wird.“

Longines-Anker-Präzisionswerk: Herrenremontoir (Nickel), offen, 18“ und 20“, 15 Rubin, AR,us und AN,us Fr; Silber, gal., offen, 18“, 15 Rubin, von LJ,us Fr. an; Savonnette, 19“, UN Fr. einschließlich Luxussteuer; offen, halbflach, von DU Fr. an, zuzüglich Zoll pro Stück BOU Mk. für silberne Uhren; 14 kar. Gold-Savonn., 30 g, von BNS Fr. an, einschließlich Luxussteuer, zuzüglich Zoll pro Stück LOS Mk.

Erhöhung der Versicherungsgrenzen. Gemäß Reichstagsbeschluß vom 31. Mai ist die Grenze der Krankenversicherungspflicht von 40000 Mk. auf 72000 Mk. heraufgesetzt. Danach werden nunmehr alle Angestellten, deren monatlicher Arbeitsverdienst (einschließlich Gewinnanteile, Vermittlungsgebühren, Wert für Kost und Wohnung usw.) 6000 Mk. nicht übersteigt, krankenversicherungspflichtig. Alle hiernach wieder versicherungspflichtig werdenden Angestellten müssen innerhalb 14 Tagen nach Inkrafttreten des Gesetzes bei den zuständigen Zwangs Krankenkassen gemeldet werden.

Ferner ist gleichfalls gemäß Reichstagsbeschluß vom 31. Mai 1922 die Versicherungsgrenze für die Angestelltenversicherung von 30000 Mk. auf 100000 Mk. erhöht worden, und zwar mit Wirkung vom 1. Juli 1922.

Die Gehalts- und Beitragsklassen sowie die Beiträge selbst sind wie folgt geändert:

Klasse A	Jahresarbeitsverdienst		Monatsbeitrag
	Mk.	Mk.	
B	über 550	550 =	1,60
C	850	850 =	3,20
D	1150	1150 =	4,80
E	1500	1500 =	6,80
F	2000	2000 =	9,60
G	2500	2500 =	13,20
H	3000	3000 =	16,60
J	4000	4000 =	20,—
K	5000	5000 =	26,60
L	10000	10000 =	33,20
M	15000	15000 =	40,—
N	30000	30000 =	48,—
O	50000	50000 =	60,—
P	75000	75000 =	80,—
		100000 =	110,—